

werdenden ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sozialistischer Länder spielt. Die RGW-Mitgliedstaaten beschlossen dazu 1971 ein —* *Komplexprogramm für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW*. In Erkenntnis der neuen Anforderungen an die Intensivierung der Produktion beschlossen sie darüber hinaus im Jahre 1985 das »Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahre 2000«. Im Rahmen der Organisation der Warschauer Vertragstaaten entwickeln die sozialistischen Staaten, die sich in dieser i. O. zusammengeschlossen haben, die politische und militärische Zusammenarbeit und tragen dadurch entscheidend zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit in Europa bei (—* *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand*, 1955). Der Warschauer Vertrag ist die Verteidigungsorganisation der in ihm organisierten sozialistischen Staaten und zugleich das entscheidende Instrument zur Koordinierung der sozialistischen —> *Außenpolitik*. *Imperialistische* i. O. entstanden durch den Zusammenschluß imperialistischer Staaten. Sie dienen der Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der in ihnen zusammengeschlossenen imperialistischen Staaten und sind zugleich ein Bestandteil des imperialistischen Systems der internationalen Unterdrückung und Ausplünderung der ökonomisch schwächeren imperialistischen Staaten. Ihre praktische • Politik widerspricht weitgehend den Zielen und Grundsätzen der Charta der UNO. Zu den imperialistischen i. O. gehört z. B. die aggressive —> *Nordatlantikpaktorganisation* (NATO). Die wichtigste ökonomische Organisation

der imperialistischen Staaten ist die Gruppierung der —* *Europäischen Gemeinschaften*. I. O. der *national befreiten Staaten* sind z. B. die —> *Organisation der Afrikanischen Einheit* (OAU) und die —* *Liga der Arabischen Staaten*. Sie verdanken ihre Entstehung dem erfolgreichen Kampf der —> *nationalen Befreiungsbewegung*, der, gestützt auf die Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus und des Friedens nach dem zweiten Weltkrieg, zum Zerfall des imperialistischen Kolonialsystems und zur Entstehung einer großen Zahl neuer souveräner Staaten geführt hat. Die *universellen* i. O. stellen die zahlenmäßig größte und für den weltweiten Kampf für Frieden, internationale Sicherheit und gleichberechtigte Zusammenarbeit der Völker und Staaten bedeutsamste Gruppe von i. O. in der Gegenwart dar. In ihnen sind Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung gleichberechtigte Mitglieder. Diese i. O. spielen eine bedeutende Rolle in der internationalen Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus. Die wichtigste und umfassendste universelle i. O. ist die —* *Organisation der Vereinten Nationen* (UNO). Die Charta der UNO ist zugleich die allgemeine rechtliche Grundlage für andere i. O. Die UdSSR u. a. sozialistische Staaten treten in diesen Organisationen beharrlich und konsequent für die Erhaltung und Verwirklichung der Prinzipien der Charta der UNO ein.

Internationale Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen.—> *Organisationen sozialistischer Staaten*

Internationale Organisation für Zivilluftfahrt —▶ *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationaler Fernmeldever-